

## Inhalt

	Seite
<b>1 Einführung</b>	9
1.1 Begriff des Postscheins	9
1.2 Zeitliche und räumliche Abgrenzung	11
<b>2 Herstellung der Postscheine</b>	24
2.1 Handschriftliche Postscheine	24
2.2 Gedruckte Postscheine	31
2.2.1 Druckverfahren	31
2.2.2 Papier, Wasserzeichen	34
2.2.3 Format	35
2.2.4 Text, Schriftart, Initiale, Wappen	41
<b>3 Katalogisierung der Postscheine und Telegramme</b>	49
3.1 Einführung, Grundsätze einer Katalogisierung	49
3.2 Scheinaussage als Grundlage für die Zuordnung zur Postscheinart	52
3.3 Scheintext für die Grundtypen innerhalb der Postscheinart	53
3.4 Unterschrift aus Hoheitsbezeichnung und Behördenbezeichnung	54
3.4.1 Hoheitsbezeichnung	54
3.4.2 Unterzeichnende Behörde	60
3.4.3 Persönliche Unterschrift	75
3.5 Vordruck oder Teilvordruck der Jahresangabe	79
3.6 Katalogisierung der Postscheine	80
3.7 Dienstscheine	81
3.8 Abweichende Verwendung der Postscheine gemäß Vordruck	83
3.9 Katalogisierung der Formulare der Telegraphie	87
<b>4 Beschreibung der Postscheine und Telegramme</b>	88
<b>4.1 Postscheine über Wertsendungen</b>	88
4.1.1 Einführung	88
4.1.2 Zuständigkeitsbereich Oberpostamt Leipzig	97
4.1.2.1 Administrationsscheine des Oberpostamtes Leipzig	97
4.1.2.2 Postmeisterscheine im Zuständigkeitsbereich des Oberpostamtes Leipzig	116
4.1.3 Zuständigkeitsbereich Oberpostamt Budissin	130
4.1.3.1 Administrationsscheine des Oberpostamtes Budissin	130
4.1.3.2 Postmeisterscheine im Zuständigkeitsbereich des Oberpostamtes Budissin	133
<b>4.2 Postscheine über rekommandierte Sendungen</b>	140
4.2.1 Einführung	140
4.2.2 Beschreibung der Grundtypen	144
4.2.3 Retour-Recepissen	150
<b>4.3 Einzahlungsscheine / Aufgabescheine über Bareinzahlungen</b>	155
4.3.1 Einführung	155
4.3.2 Beschreibung der Grundtypen	165
<b>4.4 Postscheine über unbeschwerte Briefe oder Pakete</b>	172
<b>4.5 Zeitungswesen</b>	177
4.5.1 Einführung	177
4.5.1.1 Leipziger Zeitung	177
4.5.1.2 Privileg des Zeitungsvertriebs seitens der Post	188
4.5.1.3 Herausgabe und Vertrieb sächsischer Zeitungen sonstiger Zeitungsexpeditionen	194
4.5.1.4 Druckverfahren, Papier, Format und Scheintext	197

	Seite	
4.5.2	Administrationsscheine über die Bezahlung des Zeitungsgeldes	198
4.5.3	Postmeisterscheine über die Bezahlung des Zeitungsgeldes	206
4.5.4	Insertionsquittungen der Zeitungsexpedition Leipzig	222
4.5.5	Leipziger Zeitungen	227
4.5.6	Zeitungsscheine, Insertionsquittungen und Zeitungen sonstiger Zeitungsexpeditionen	230
<b>4.6</b>	<b>Quittungsscheine über den Bezug und die Zustellung des Gesetz- und Verordnungsblattes</b>	<b>250</b>
4.6.1	Einführung	250
4.6.2	Beschreibung der Grundtypen	252
<b>4.7</b>	<b>Personenbeförderung und sonstige Warenbeförderung</b>	<b>258</b>
4.7.1	Einführung	258
4.7.2	Beschreibung der Grundtypen	273
4.7.2.1	Reisescheine über regelmäßig verkehrende Posten	274
4.7.2.2	Extrapostquittungen	290
4.7.2.3	Estafetten	296
4.7.2.4	Quittungen über sonstige Beförderungsleistungen der Posthaltereien	299
4.7.2.5	Personenabgabe	303
<b>4.8</b>	<b>Adressscheine</b>	<b>305</b>
4.8.1	Einführung	305
4.8.2	Beschreibung der Typen	306
<b>4.9</b>	<b>Sonstige Scheine</b>	<b>308</b>
4.9.1	Der Post zuzurechnende Scheine	308
4.9.2	Nicht der Post zuzurechnende Scheine	319
4.9.3	Katalogisierung	322
<b>4.10</b>	<b>Telegraphie</b>	<b>323</b>
4.10.1	Einführung	323
4.10.1.1	Allgemeine Entwicklung des sächsischen Telegraphenwesens	323
4.10.1.2	Organisatorischer Ablauf von der Aufgabe eines Telegramms bis zur Zustellung an den Adressaten	340
4.10.1.3	Beförderungsgebühren	347
4.10.1.4	Art der Depeschen	352
4.10.1.5	Herstellung der Formulare	353
4.10.2	Beschreibung der Grundtypen	353
4.10.2.1	Telegrammumschläge	354
4.10.2.2	Telegramme	361
4.10.2.3	Gebührenquittungen	369
4.10.2.4	Sonstige Formulare der Telegraphie	375
<b>4.11</b>	<b>Formularstempel</b>	<b>377</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>381</b>
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b>	<b>382</b>
	<b>Anhang 1 bis 3</b>	<b>385</b>

Einleitend werden in den ersten Kapiteln des Buches neben der zeitlichen und räumlichen Abgrenzung Aussagen zur Herstellung der Postscheine sowie zu den Grundlagen einer Katalogisierung getroffen.

Anschließend werden die verschiedenen Postscheinarten mit den jeweiligen Grundtypen allgemein beschrieben.

Im Anhang 1 werden sämtliche bisher registrierte Grundtypen mit allen vorkommenden Untertypen tabellarisch erfasst. Hier finden Spezialisten die zahlreichen nicht nummerierten Untertypen beispielsweise hinsichtlich der Wappen oder der Schreibweise des Anfangswortes „Ein“ bei den Wertscheinen.

Im Anhang 2 erfolgt eine Bewertung auf Grundlage der Seltenheit der Scheine, um gleichzeitig eine Vergleichbarkeit zwischen den Scheinen unterschiedlicher Scheinarten zu erreichen. Da kein Markt für Postscheine wie für Briefmarken oder Stempel vorliegt, wurde die Bewertung nach Punkten vorgenommen. Um die Bewertung seitens der Nutzer möglichst einfach vornehmen zu können, wurden in den meisten Fällen die Grundtypen abgebildet, so dass in einer Tabelle der Wert lediglich in Abhängigkeit von der Unterschrift und dem Jahresvordruck abgelesen werden muss.

Die aufgenommene Bewertung gibt somit einen Überblick über die Seltenheit und Beliebtheit der Postscheine untereinander. In welcher Relation die Punkte zu den Marktpreisen stehen, wird die Entwicklung der nächsten Jahre zeigen.

Zum schnellen Auffinden eines eigenen vorliegenden Scheins im Buch wurde als Anhang 3 ein visuelles Inhaltsverzeichnis erstellt. Darin sind alle Scheingrundtypen abgebildet mit Angabe der Typenbezeichnung und den Seiten, wo die allgemeine Beschreibung des Scheintyps im Punkt 4, die Tabelle im Anhang 1 mit sämtlichen Details und die Bewertungstabelle im Anhang 2 zu finden sind.

Mit der Veröffentlichung sollen sowohl die Spezialisten auf dem Gebiet der sächsischen Postscheine als auch die Heimatsammler angesprochen werden. Auch für Neueinsteiger des Sammelgebietes ist das Handbuch vollumfänglich geeignet. Deshalb wurden nicht nur Tabellen mit allen Details für die Postscheinsammler sondern auch allgemeine postgeschichtliche Beschreibungen aufgenommen.

Bei der Ausarbeitung des Postscheinhandbuchs stellte sich immer wieder die Frage, inwieweit auch die Formulare der sächsischen Telegraphie einbezogen werden sollten. Dafür sprachen die bisherige Katalogisierung in der Literatur zur Post, die Übertragung des Aufgabengebietes der Telegraphie an die Postbeamten oder die spätere vollständige Übernahme seitens der Post. Da zum sächsischen Telegraphenwesen kaum Literatur vorhanden ist, haben wir uns zur Aufnahme im Buch entschieden.

Die Verfasser erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Ausarbeitung erfolgte auf der Grundlage der uns bekannten Quellen. Wenn im Buch vermerkt wird, dass keine Quellen oder Belege bekannt sind, so bezieht sich dies stets auf den Wissensstand der Verfasser zum Zeitpunkt der Herausgabe.

Für die Bekanntgabe weiterer Quellen und Hinweise sind die Verfasser stets dankbar, auch wenn sich daraus Präzisierungen, Änderungen bis hin zu völlig neuen postgeschichtlichen Wertungen ergeben. Dies trifft insbesondere auch auf die Mitteilung neuer nicht im Buch registrierter Belegtypen zu. Hierzu ist die Mitarbeit der FG-Mitglieder erforderlich.

Wie zum Portohandbuch Sachsen sollen zu gegebener Zeit eventuelle Ergänzungen oder Änderungen im Rundbrief bekannt gegeben werden.

Nachfolgend einige Auszüge insbesondere aus den Anhängen:

**Anhang 1 - Gesamtaufstellung der Grundtypen und Untertypen**

**Grundtyp 10**

Unterscheidungsmerkmale in der Tabelle

ohne Wappen (Altenburg)						
-	k	l	g	eo	zwei Schraffurtypen	

Gewichtsangabe immer „Pfd. Loth“

**W** Wappen - Typ k und l

**F** Franko Typ g und eo

**S** Schraffur: - ohne Schraffur

3 Schraffur 3 Zeilen (1856 - 1858 14 Schraffurlinien; 1859 20 Schraffurlinien)

Typ	Unterschrift	Jahr	O	UT	W	F	S	Verwendung	St.	Typ AS	S. HB
10	<b>Grundtyp 10</b>								1175		
10.1	<b>Oberpostamt</b>								69		
10.1r	Königl. Sächsisches / Ober-Postamt.	185.							69		
			L	Wkg-	k	g	-	10/1850 - 5/1857	35	3.3.6	
			L	Wkeo-	k	eo	-	6/1852 - 8/1852	2		710
			L	Wlg-	l	g	-	12/1855 - 4/1856	4	3.3.7	
			L	Wlg3	l	g	3	6/1856 - 6/1859	27	3.3.8	
			L	Wleo3	l	eo	3	1/1858	1		711
10.2	<b>Hofpostamt</b>								113		
10.2f	Königl. Sächsisches / Hof-Postamt.	185.							113		
			D	Wkg-	k	g	-	11/1850 - 12/1855	59	3.6.17	
			D	Wlg-	l	g	-	1/1856 - 8/1856	15	3.6.18	
			D	Wlg3	l	g	3	2/1857 - 6/1859	39	3.6.19	

**Anhang 2 - Bewertung**



**Grundtyp 6**

\* **Gesonderte Bewertung**

Typ	Paar	Jahr	Wert
6.3p.3	Paar	180.	300
6.hs	handschriftlicher Postschein, Zschopau		200

Typ	Unterschrift	1...	18..	179.	180.	181.	182.
6.3	<b>Postamt</b>						
6.3p	Churfürstlich Sächsisches / Post-Amt.	120		150	40*		
6.3u	Königlich Sächsisches / Post-Amt.		120		60	25	50

## Anhang 3 - Visuelles Inhaltsverzeichnis

Seitenangaben zur Beschreibung des Grundtyps im Textteil, der Gesamttabelle mit allen Details sowie der Bewertung



Typ: 9 Text: 111 AH 1: 402 AH 2: 458



Typ: 10(1) Text: 112 AH 1: 404 AH 2: 458



Typ: 10(2) Text: 112 AH 1: 404 AH 2: 458



Typ: 11 Text: 114 AH 1: 406 AH 2: 459

## Postschein- und Telegramm-Handbuch Sachsen:

Format DIN A4, 560 Seiten, mehr als 800 Farbabbildungen, Hardcover (Fadenheftung)

### Verkaufspreis:

100 € zuzüglich 7 € Versandkosten

### Bezug:

Stefan Kolditz  
 Straße der Einheit 53  
 09423 Gelenau

E-Mail: kolditzgelenau@t-online.de